



# Energie.Stadt.Geld

## Kongress am 30. und 31.10.2008

### Praxis nachhaltiger Stadtentwicklung

Veranstalter:



Landes- und Stadtentwicklungsgesellschaften

#### Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die großen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte sind u. a. der Klimawandel und die Energiewende. Die Städte werden am deutlichsten die Folgen der globalen Verknappung von Energie- und Rohstoffressourcen sowie des Klimawandels mit seinen möglichen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen zu spüren bekommen. Daher haben diese Themen in der Stadtentwicklung und Immobilienwirtschaft erheblich an Bedeutung gewonnen.

Kommunen und Privatwirtschaft müssen sich diesen veränderten Rahmenbedingungen stellen. Die Aufgaben reichen von der kommunalen Bauleitplanung über Energieeffizienzstrategien und innovative Kooperationsformen zwischen öffentlicher Hand und Privatwirtschaft bis hin zur Ausarbeitung von Masterplänen. Der Kongress greift diese aktuellen Themen auf. Vor dem Hintergrund einführer Beiträge im Plenum werden in parallelen Workshops die Inhalte vertieft und folgende Leitfragen mit Experten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft diskutiert:

- Was können Stadt- und Raumentwicklung zum Klimaschutz, zur Klimaanpassung und Energieeinsparung beitragen? Welche Aufgabenfelder tun sich auf? Wie sollen angesichts der Verschärfung der Probleme die bestehenden Planungs- und Steuerungsinstrumente weiterentwickelt werden?
- Was müssen eine integrierte und nachhaltige Stadtentwicklungspolitik und mit ihr die unterschiedlichsten Akteure leisten, was nicht?
- Wie können inhaltliche und organisatorische Neuausrichtungen von Public Private Partnership aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen angestoßen werden?
- Welche Finanzierungsmodelle gibt es in der Stadtentwicklung auf EU-, Bundes- und Landesebene? Wo sind Förderprogramme wichtig? Welche Erfahrungen liegen mit vorhandenen Förderprogrammen vor?

**Ziel der Veranstaltung ist es, Teilnehmer und Referenten aus Praxis und Politik zusammenzuführen. In intensiven gemeinsamen Diskussionen und Workshops sollen konkrete Lösungsansätze zu den verschiedenen Themenkomplexen in der Stadtentwicklung aufgezeigt und untersucht werden.**

Zu diesem Kongress laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Prof. Thomas Dilger

Präsident der BVLEG und Mitglied des Präsidiums des ZIA

#### ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

Der ZIA ist die wirtschaftspolitische Interessenvertretung der Branche und hat derzeit ca.100 Mitglieder. Der ZIA wurde im Juni 2006 von führenden Unternehmen der Branche gegründet und ist Mitglied im Bundesverband der Deutschen Industrie.

#### Bundesvereinigung der Landes- und Stadtentwicklungsgesellschaften e.V. (BVLEG)

In der BVLEG arbeiten die Landes- und Stadtentwicklungsgesellschaften in einem leistungsstarken Kompetenznetzwerk zusammen. Die Bundesvereinigung organisiert und fördert den fachlichen Austausch in Sachen „Stadt- und Projektentwicklung“, sie lenkt den Know-how-Transfer auch über die deutschen Grenzen hinaus.

#### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 250 € zzgl. MwSt. pro Person. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung die Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist fällig mit Erhalt der Rechnung.

#### Stornierung / Umbuchung

Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Absagen im Zeitraum von 30 Tagen vor Veranstaltungsbeginn wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Eine Umbuchung (Benennung Ersatzteilnehmer) ist zu jedem Zeitpunkt möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

#### Fortbildungsnachweis

Mitgliedern der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH) werden Fortbildungspunkte gutgeschrieben, sobald sie die Teilnahmebescheinigung in Kopie der AKH zusenden. Teilnahmebescheinigungen stellt auf Anfrage die Imorde, Projekt- & Kulturberatung GmbH aus.

#### Anmeldung und Information

Imorde, Projekt- & Kulturberatung GmbH  
Schorlemerstraße 4 · 48143 Münster  
Tel.: 0251-52093-0, Fax: 0251-52093-33  
**Anmeldung vorzugsweise online:**  
[www.zia-deutschland.de/zia/energiestadtgeld](http://www.zia-deutschland.de/zia/energiestadtgeld) oder [info@imorde.de](mailto:info@imorde.de)

#### Veranstaltungsort

Kultur- und Kongresszentrum Jahrhunderthalle  
Pfaffenwiese · 65929 Frankfurt am Main

#### Anfahrt

[www.jahrhunderthalle.de/anfahrt/](http://www.jahrhunderthalle.de/anfahrt/)

#### Zimmerreservierung

Lindner Congress Hotel Frankfurt-Höchst  
Tel.: 069-33002-911, Fax: 069-33002-999  
E-Mail: [reservierung.frankfurt@lindner.de](mailto:reservierung.frankfurt@lindner.de)  
[www.lindner.de](http://www.lindner.de)

Hotel Hotline  
Tel.: 069-2123-0808, Fax: 069-2124-0512  
[www.frankfurt-tourismus.de/cms/tourismussuite/soko/imorde\\_de.html](http://www.frankfurt-tourismus.de/cms/tourismussuite/soko/imorde_de.html)

#### Veranstalter:

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.  
[www.zia-deutschland.de](http://www.zia-deutschland.de)  
Bundesvereinigung der Landes- und Stadtentwicklungsgesellschaften e.V. / BVLEG  
[www.bvleg.de](http://www.bvleg.de)

#### Unterstützt von:

Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte / Wohnstadt



Intelligent Energy Europe

Europäische Union

#### Partner:



Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH



ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG



mfi Management für Immobilien AG

#### Sponsoren:



Philips GmbH

Donnerstag, 30.10.2008

10:00	Check-In
10:30	<b>Begrüßung und Zielsetzung des Kongresses</b> Prof. Thomas Dilger Mitglied des Präsidiums ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e. V., Berlin, Präsident der Bundesvereinigung der Landes- und Stadtentwicklungsgesellschaften e. V., Berlin und Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte / Wohnstadt, Frankfurt am Main
10:45	<b>Grußwort</b> Edwin Schwarz Stadtrat und Planungsdezernent der Stadt Frankfurt am Main
11:00	<b>Standpunkte und Strategien zur Förderung von Klimaschutz und Energieeffizienz</b> Mechthild Ross-Luttmann (angefragt) Stellvertretende Vorsitzende der Bauministerkonferenz und Niedersächsische Ministerin für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
11:30	<b>Global Change – Der Klimawandel und seine Auswirkungen auf die Region und Städte</b> Keynote-Speech Prof. Dr. Wolfgang Seiler Direktor i. R. des Instituts für Meteorologie und Klimaforschung des Forschungszentrums Karlsruhe
12:15	<b>Volkswirtschaftliche Auswirkungen von Klimawandel und Energiewende</b> Prof. Dr. Carlo C. Jaeger Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
12:45	<b>Im Überblick: Potenzielle Auswirkungen des Klimawandels auf die raum- und stadtentwicklungsbedeutsamen Fachpolitiken</b> Einführung in die Thematiken der nachfolgenden Workshops Prof. Julian Wékel
13:00	Gemeinsames Mittagessen
14:00	<b>Stadtplanung im Zeichen des Klimawandels</b> Impulsreferat Dr. Paul Becker Vorstandsmitglied und Geschäftsbereichsleiter Klima und Umwelt im DWD Deutscher Wetterdienst, Offenbach
15:00	<b>Parallel stattfindende Workshops mit Impulsreferaten und anschließender Diskussion</b> <b>Workshop 1: Anpassung an den Klimawandel – Wie sehen praktische Aspekte und Beispiele in der Stadtentwicklung aus?</b> Moderation: Prof. Julian Wékel <b>Innerstädtische Quartiere. Energetische Stadterneuerung</b> Prof. Dr.-Ing. Matthias Koziol Lehrstuhl Stadttechnik, Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus <b>Die Integration von Klima- und Energiefragen in der Stadtentwicklung am Beispiel München</b> Stephan Reiß-Schmidt Stadtdirektor, Planungsreferat Landeshauptstadt München <b>Workshop 2: Energie effizienter nutzen – Was können wir tun?</b> Moderation: Iris Behr, Rechtsanwältin und Prokuristin, Institut Wohnen und Umwelt (IWU), Darmstadt <b>Energetisches strategisches Asset-Management in der Immobilienwirtschaft als systematische Entscheidungsgrundlage für Investitionen – Projekt ESAM</b> Dr. rer. pol. Andreas Enseling Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut Wohnen und Umwelt (IWU), Darmstadt Hans Fürst Unternehmensbereichsleiter Consulting, internationale Projekte und Forschung, NH ProjektStadt, Frankfurt am Main <b>Energieeinsparung im Wohnungsbestand – Projekt EpiSOHO</b> Dr.-Ing. Hans-Jürgen Braun Vorstandsvorsitzender der bauverein AG, Darmstadt <b>Rahmenbedingungen für energiesparende Investitionen im Bestand</b> Dipl.-Ing. Eberhard Hinz Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut Wohnen und Umwelt (IWU), Darmstadt <b>Workshop 3: Energetische Anforderungen, Bewertungen und Nutzerverhalten – Was erwartet die Praxis?</b> Moderation: Miriam M. Beul (MA), Journalistin <b>Gebäudeenergieausweise und ihre ökonomische und ökologische Bedeutung</b> Werner Dorß Rechtsanwalt, Anwaltssozietät FPS Fritze Paul Seelig, Frankfurt am Main <b>Verhaltensoptimierung durch Informationssysteme für Bewohnerinnen und Bewohner (energy awareness systems) – Projekt SAVE</b> Simon Robinson Geschäftsführender Gesellschafter, empirica, Bonn <b>Nachhaltigkeitszertifikat für Immobilien und Stadtquartiere der DGNB</b> Prof. Dipl.-Ing. Alexander Rudolphi Geschäftsführer der Gesellschaft für Ökologische Bautechnik Berlin mbH, Berlin und Gründungspräsident der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen e. V. (DGNB), Berlin
16:30	Kaffeepause
17:00	Im großen Plenum: <b>Finanzierungsmodelle zur Optimierung von Ressourcenverbräuchen auf europäischer und nationaler Ebene</b> Impulsreferate <b>The power to innovate: Das EU-Förderprogramm Intelligente Energie – Europa</b> Dr. Peter Löffler EACI – Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation, Brüssel <b>KfW-Förderung von Klimaschutz in Deutschland</b> Olaf Weber Direktor, Leiter der Stabsstelle Nachhaltigkeit, KfW Bankengruppe, Frankfurt am Main
18:00	Ende des ersten Veranstaltungstages
19:30	<b>Abendempfang</b> Bei einem Abendessen im Bolongaro Palast in Frankfurt-Höchst besteht die Möglichkeit für Kontakte und Erfahrungsaustausche. Hierzu sind alle angemeldeten Teilnehmer des Kongresses herzlich eingeladen. Ein Bus-Shuttle zum Bolongaro Palast wird eingerichtet.

# Energie. Stadt. Geld

## Programm

Moderation: Prof. Julian Wékel  
Fachgruppe Stadt, Technische Universität Darmstadt

Freitag, 31.10.2008

8:30	Check-In
9:00	<b>Einführung in den zweiten Kongresstag und kurzes Resümee des Vortages</b> Prof. Julian Wékel
9:15	<b>Wo stehen die Städte heute – und in Zukunft?</b> Impulsreferat Prof. Rudolf Scheuvs Universitätsprofessor für Örtliche Raumplanung und Stadtentwicklung an der Technischen Universität Wien im Fachbereich Örtliche Raumplanung
10:00	<b>Parallel stattfindende Workshops mit Impulsreferaten und anschließender Diskussion</b> <b>Workshop 1: Innenstadt gestalten – Strategien und Methoden</b> Moderation: Prof. Julian Wékel <b>Masterplan Dortmund</b> Ullrich Sierau Stadtdirektor und Planungsdezernent der Stadt Dortmund <b>Shopping-Center: Nachhaltige Konzepte mit Zukunft!</b> Matthias Böning Vorsitzender des Ausschusses Energie Technik Umwelt, ZIA Zentraler Immobilien-Ausschuss e.V., Berlin und Vorsitzender des Vorstandes mfi Management für Immobilien AG, Essen <b>Wettbewerblicher Dialog Innenstadt Hanau</b> Martin Bieberle Fachbereichsleitung Stadtentwicklung und Bürgerservice der Stadt Hanau <b>Workshop 2: Strategische Partnerschaften – Beispiele und Erfahrungen</b> Moderation: Gabriele Bobka, Journalistin, Chefredakteurin „Der Immobilienbewerter“ <b>Öffentlich Private Partnerschaften in der Stadtentwicklung – Ausgangslage, Effekte, Praxisbeispiele</b> Dr. Frank Burlein Prokurist, DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH, Wiesbaden <b>Masterplan Licht als Beispiel strategischer Partnerschaften</b> Andreas Rindt Leiter Geschäftsbereich Leuchten, Philips GmbH, Springe <b>Konversion mit kommunalen und privaten Partnern am Beispiel von Bad Kreuznach und Bahnstadt Heidelberg</b> Dr. Theodor Haag Geschäftsführer der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH, Stuttgart <b>Workshop 3: Strategische Partnerschaften – Formen, Instrumente und Entwicklungsschritte</b> Moderation: Miriam M. Beul (MA), Journalistin <b>Vom BID zum HID – ein Erfahrungsbericht aus Hamburg</b> Wilhelm Schulte Amtsleiter, Amt für Landes- und Landschaftsplanung, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg <b>Immobilien- und Standortgemeinschaften in Wohnquartieren? – Das Modellverfahren in Nordrhein-Westfalen</b> Barbara Joeres Ministerialrätin, Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen <b>Kooperation in der Stadtentwicklung – Potenziale aus Sicht eines Shopping-Center-Entwicklers</b> Gerhard Dunstheimer Geschäftsführer Objektentwicklung, ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG, Hamburg
11:30	Kaffeepause
12:00	Im großen Plenum: <b>Neue Finanzierungsmodelle in der Stadtentwicklung</b> Impulsreferate <b>Neue Bundesprogramme zur Förderung der Innenentwicklung</b> Dr. Ulrich Hatzfeld Leiter der Unterabteilung Stadtentwicklung im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung <b>JESSICA und revolvingende Stadtentwicklungsfonds</b> Dr. Peter Jakobowski Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Bonn <b>Stadtentwicklungsfonds – Modellvorhaben in Nordrhein-Westfalen</b> Franz Meiers Geschäftsführer, LEG Stadtentwicklung GmbH & Co. KG, Düsseldorf
13:00	<b>Schlusswort, Resümee und Perspektiven</b> Prof. Thomas Dilger
13:15	Ausklang und Imbiss
14:00	Ende der Veranstaltung